

# Genis 2D

Autor(en): **Bislin, Werner**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2013)**

Heft 88

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1037629>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Genis 2D

Im Frühling 2011 kam Geni Schumacher mit dem Anliegen zu mir, sein Saurer müsse aus Platzgründen verkauft werden. Geni hatte den Saurer von Rolf Landolt dem damaligen Besitzer der Maismühle (Melag) in Mels gekauft. Mit dem Lastwagen wurde das Mehl der Maismühle Mels ausgeliefert. Vor dem Saurer-Lastwagen besass die Mühle einen Magirus Deutz, der dann 1964 durch einen Saurer ersetzt wurde.

Nach der Schliessung der Melag Anfang der 1970 Jahre, war dann das Fahrzeug für Jahre nicht mehr im Dorf Mels zu sehen, bis es eines Tages Anfang der 1990 Jahre wieder vor der Alten Mühle stand. Von dort aus hat ihn Geni dann in eine Tiefgarage, sein Privatmuseum gestellt.

Vor Jahren habe ich einen Saurer 4CM nach Schüpflheim vermittelt, zu Mattias Eicher und Andreas Graf. So war es naheliegend, sie zu fragen, ob sie an diesem 2D interessiert seien. Sie zeigten Interesse, da sie noch keinen 2D Lastwagen in ihrer grossen Oldtimersammlung hatten. Andreas Graf kam dann eine Woche später nach Mels, um den 2D vor Ort anzuschauen. In Genis Museum war es dunkel, wir kletterten über alles Mögliche, um das Fahrzeug zu sehen. Nach der Besichtigung mit Taschenlampe und der anschliessenden Preisabsprache mit Geni, beschloss Andreas, den Saurer zu kaufen.

Einen Monat später fuhren die zwei Schüpflheimer am Samstagmorgen mit einem 5D und Tiefbettanhänger nach Mels. Mein Kollege Felix, Andreas und Mattias stärkten sich zuerst mit Kaffee bei mir, derweil besprachen wir, wie wir das Fahrzeug am besten aus der Tiefgarage nehmen sollen. Es wurde beschlossen, mit Alurampen die 2 Brückenwagen vom 2D zu ziehen und anschliessend den 2D mit der 2DM Seilwinde ans Tageslicht zu ziehen.

So klappte es wunderbar, wir konnten den Saurer zum ersten Mal bei Tageslicht sehen. Es dauerte nicht sehr lange bis Mattias feststellte, dass es sich bei dem Fahrzeug nicht um einen 2D sondern um einen 3D handelte. Da staunten wir alle nicht schlecht und das Typenschild bestätigte uns seine Fachkenntnisse. Nach dieser erfreulichen Überraschung zogen wir mit dem 2DM unseren neuen 3D stolz über den Dorfplatz von Mels vor den Tiefbettanhänger. Mit der 2DM Seilwinde wurde der 3D hinaufgezogen und befestigt.

Voller Freude machten sich Andreas und Mattias mit ihrer, doch ganz seltenen Fracht, auf den Heimweg.

Erste Inverkehrssetzung 28.7.1964. Leergewicht 6160 Kg. Nutzlast 7140 Kg. Gesamtgewicht 13300 Kg.



Im Spätsommer 2011 fuhren Felix, Ignaz, Sepp und ich, alles Saurerfans, nach Schüpflheim, wo uns Mattias und Andreas ihre Sammlung zeigten. Wir alle sind glücklich, dass wir den 3D bei ihnen in guten Händen wissen.

Besichtigung



Bergung



Verladung



Neuer Standort: Schüpfheim



Andreas Graf, Mattias Eicher

Text: Werner Bislin  
Bilder: Felix Pfiffner